

Liebe Mitglieder,

das Wetter versuchte während der ersten Jahreshälfte dauerhaft, unsere Stimmung zu trüben, was ihm bezüglich unseres „Partnerschaftsvereins“ jedoch zu keinem Zeitpunkt gelang.

Der Start ins neue Jahr mit unserer „bürgermeisterlich“ geprägten Neujahrsmatinée in prachtvollem Rahmen, unsere viele Menschen begeisterte Teilnahme am Mathaisemarktumzug gemeinsam mit unseren Freunden aus Uzès und die dem Wetter trotzbare Aufnahme unseres Montags-Boulespiels mit Rekordbeteiligung waren äußerst gelungen. Die große Vorfreude vieler Mitglieder auf unsere diesjährigen Kultur-, Jahres- und Ausflugsfahrten ebenso wie auf unser Straßenfest zeugen von unserem ständigen Bestreben, sowohl hier in Schriesheim als auch in Uzès und Frankreich mit unserem Förderkreis und für unseren Förderkreis gemeinsam zu feiern, zu lernen und unsere Jumelage auszubauen.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, Helfern und Freunden des Förderkreis Partnerschaft Schriesheim-Uzès für die tatkräftige Unterstützung während des ersten Halbjahres und freue mich darauf, unsere kommenden Unternehmungen gemeinsam mit Ihnen planen, gestalten und feiern zu dürfen und zähle auf Ihr individuelles Engagement. Im Besonderen gilt dies für das Festjahr 2014 zum 30-jährigen Jubiläum unseres „Partnerschaftsvereins“, zu dessen Mitgestaltung ich Sie herzlich einlade.

„Fouette, cocher“! oder „Auf geht's, lasst es uns anpacken“!

Amicalement, Bernhard Schneider

Neujahrsmatinée 2013 im Zehntkeller

Es war die beste und großartigste Neujahrsmatinée seit ihrem Bestehen, denn bis auf den letzten (Steh-)platz war der Zehntkeller gefüllt. Die fünf Bürgermeister auf dem Podium wußten mit Humor die Zuhörer in ihren Bann zu ziehen, als sie von ihren ersten Erfahrungen mit ihren Partnerstädten erzählten, wie es „outré Rhin“ (also aus unserer Sicht „auf der anderen Rheinseite“) so abläuft, wenn gefeiert wird, wie sich offizielle Zeremonien gestalten oder wie man untergebracht wurde. Ausschnitte aus der Rede von Charles de Gaulle vom September

1962 in Ludwigsburg ließen die Begeisterung bei den damals anwesenden Jugendlichen mehr als deutlich spüren. Heute bestehen über 2200 Städtepartnerschaften, die auch zukünftig mit Leben erfüllt werden müssen. Altbürgermeister Peter Denger erntete langanhaltenden Beifall für seine Worte: „Freiheit und Friede sind keine Selbstverständlichkeit“.



Die Heidelberg JazzMen bereicherten die Matinée mit ihren französischen Chansons und die vom Partyservice Viola Keller angebotenen Speisen waren bald schon ausverkauft.

Boule

Der lange Winter ging zu Ende und sehnheltest erwarteten wir unser „Anboulen“. Petrus hatte genau an diesem Tag ein Einsehen und gestattete uns, unsere „Place d'Uzès“ mit einer rekordverdächtigen Anzahl an Boulern und Boulerinnen zu füllen. Reichlich gedeckte Tische mit Köstlichkeiten und Getränken bildeten den Rahmen für den sportlichen und freundschaftlichen Beginn unserer Boulesaison. Dank unseres für viele sichtbaren Zeichens der Verbundenheit mit Uzès konnten wir bereits zu Beginn wieder neue Mitglieder begrüßen. Wir freuen uns auf eine lange, schöne und freundschaftliche Saison.

Mathaisemarkt

„Grenzenloses Denken“ - ein passendes Motto zum 50-jährigen Jubiläum der deutsch-französischen Freundschaft - gut umgesetzt auf unserem kleinen Mottowagen mit den drei Passagieren „Europe - France - Allemagne“.

Beim Weinausschank wurden wir von unseren

Freunden aus Uzès tatkräftig unterstützt. Sie hatten außerdem die Sonne aus dem „Midi“ mitgebracht - schöner konnte es beim Festzug kaum sein.

Ein herzliches „Merci“ sagen wir Peter Grüber, bei Fa. Rufer für den Traktor und dem Bauhof der Stadt Schriesheim für den Wagen und die Hilfe auf dem Gelände sowie allen HELFERN und DENKERN, die bei der Gestaltung oder beim Auf- und Abbau, bei Materialbeschaffung oder beim Abfüllen und Ausschicken des Weins oder sonst dem Team hilfreich zur Seite standen!

Frohsinn – Arbeit – Erholung: So könnte man den Aufenthalt unserer französischen Freunde umschreiben. Unsere „Uzètiens“ fuhren noch „in den Schnee“ auf die Ursenbacher Höhe, genossen die tolle Sicht und bummelten danach durch die Altstadt von Weinheim, ehe es am letzten Tag zum „Abend der Vereine“ ging. Dazu wurden wie jedes Mal auch unsere die Partnerschaft betreffenden Anliegen besprochen.



Jahreshauptversammlung 2013

Bei der Hauptversammlung konnte unser 1. Vorsitzender Bernhard Schneider 50 Mitglieder begrüßen. Nach einer Schweigeminute zu Ehren der verstorbenen Mitglieder ging er zunächst auf die Aktivitäten des letzten Jahres ein. Anschließend konnten in diesem Jahr Ute Blodau und Mechthild Stauder für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Danach wurde von Udo Lehmann der Kassenbericht vortragen, der in diesem Jahr wieder ein gutes und positives Ergebnis auswies. Ende 2012 hatte der Verein 278 Mitglieder. Die Kassensprüfer Petra Blasig und Dr. Peter Worst fanden keine Unstimmigkeiten und bestätigten eine vorbildlich geführte Kasse. Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes stimmte die Versammlung einstimmig zu.

Bei den anschließenden Wahlen, geleitet vom Wahlleiter Dr. Friedrich Boßlet, wurden in öffentlicher Abstimmung Ralf Weiner als 2. Vorsitzender, Claudia Ebert als Geschäftsführerin und Jürgen Fischer als Pressewart in ihren Ämtern bestätigt. Satzungsgemäß wurde, auf Vorschlag des Vorstandes, als neue Beirätin Dr. Ursula Renner für ein Jahr von der Versammlung bestätigt. Sie tritt bis zur regulären Neuwahl in 2014 die Nachfolge von Gabriele

Schmitz an. Zu neuen Kassensprüfern wurden Volker Schwarz und Lisa Zier gewählt.



Arbeitsbesuch der Mitarbeiter der Verwaltung von Schriesheim in Uzès

Mitte Mai waren Mitarbeiter der Verwaltung von Schriesheim in Uzès, um den Verwaltungsablauf in unserer Partnerstadt kennen zu lernen. Täglich fanden 5 bis 6-stundenlange Gespräche statt. Die Betreuung durch die französische Verwaltung und das "Comité de Jumelage d'Uzès" waren hervorragend. Der Gegenbesuch der Verwaltung von Uzès ist für Oktober 2013 geplant.

Arbeitsbesuch aus Uzès

Vom 22. bis 25.5.2013 war ein sehr engagiertes Mitglied des „Comité de Jumelage d'Uzès“, Jean-Louis Leprêtre, zu einem Arbeitsbesuch in Schriesheim. Mögliche Austauschaktivitäten im Jubiläumsjahr 2014 konnten mit den Vertretern folgender Schriesheimer Vereine und Institutionen besprochen werden: Kulturkreis Schriesheim, SV Schriesheim (Fußball), KSV (Boxen), Förderkreis Partnerschaft, Stadtarchiv, Bund der Selbständigen, Stadtbibliothek, Winzergenossenschaft, VHS.

Wegen der Schulferien waren Gespräche mit den Schulen und der Musikschule leider nicht möglich. Ein musikalischer Austausch wird jedoch von den Musikschulen in Uzès und Schriesheim angestrebt. Auch die Wiederbelebung des Schüleraustausches mit Uzès steht auf der Agenda für 2014.

Jean-Louis Leprêtre konnte mit einem umfangreichen Katalog an Vorschlägen und Anregungen zurück nach Uzès fahren. Bis Herbst 2013 soll es möglichst zu einer Konkretisierung der Termine, der Örtlichkeiten, der Teilnehmer und deren Unterbringung, des Transports und der Benennung der jeweils Verantwortlichen kommen.

Kulturfahrt 2013

Überpünktlich waren am Freitag Morgen die Koffer um 6:30 Uhr verladen und die Fahrt in den Norden Frankreichs begann. Das erste Ziel waren die Wehrkirchen der Thiérache - Prises und Montcornet. Zügig wurden die Zimmer in Arras verteilt und im hoteleigenen Restaurant ein vorzügliches Abendessen eingenommen. Beim anschließenden Stadtbummel konnten die

beleuchteten Gebäude bewundert werden, wie z.B. das alte Rathaus. Am nächsten Morgen ging die Fahrt über Vimy, einem beeindruckenden Kriegerdenkmal aus dem Ersten Weltkrieg, nach Berck-sur-Mer, wo ein Hotel direkt am Strand bezogen wurde - man brauchte nur über die Straße zu gehen und war schon am kilometerlangen Strand, wo die Teilnehmer den Sonnenuntergang genießen konnten. Hier durften die Koffer drei Tage bleiben und die schönen Plätze der Côte d'Opale - wie Le Touquet-Paris-Plage, Wimereux, die Caps Grisnez und Blanc-nez, Gegenstück zur Steilküste von Dover, konnten besucht werden. Der



nächste Tag brachte ein Highlight - den Besuch des "Centre national de la Mer" - Nausicaá - ein riesiges Aquarium in Boulogne-sur-Mer. Am Nachmittag wurde die Ober- und Unterstadt von Boulogne-sur-Mer mit ihren weiteren Sehenswürdigkeiten, wie Stadtmauern, Schloß, Rathaus etc. erlaufen. Anschließend führte die Fahrt über die Gärten von Valloires, zu dem wunderschönen Dörfchen Rue und dann entlang der malerischen Somme nach Amiens. Nach dem Abendessen war ein Altstadtbummel angesagt, dessen Abschluß eine grandiose Lasershow an der Kathedrale war, bei der jede einzelne Statue exakt in den Originalfarben, mit denen die Kirche ursprünglich bemalt gewesen war, beleuchtet wurde.

Blitz und Donner am nächsten Morgen konnten die Teilnehmer nicht von der Führung durch die Kathedrale abhalten, deren Fassade auch ohne die Farben der Lasershow einen starken Eindruck hinterließ, der vom Inneren der Kathedrale noch übertroffen wurde. Der kleine Rundgang durch die Altstadt konnte danach ohne Regenschirm absolviert werden.

Der letzte Hotelwechsel führte nach Compiègne, mit der berühmten Lichtung im Wald, wo die Waffenstillstandsunterzeichnungen vom Ersten und Zweiten Weltkrieg stattgefunden hatten. Unterwegs wurde in Gerberoy, einem der schönsten Dörfer der Picardie, Rast gemacht. Die Weiterfahrt führte nach Beauvais mit seiner Kathedrale, die ein Prunkstück der Gotik darstellt. Die größte der Christenheit hätte sie werden sollen - geblieben sind der Chor und das Querhaus. Die letzte Station auf der Heimreise am Samstag war Soissons mit seiner schlichten gotischen Kathedrale. Der Bummel über den Markt bot die Gelegenheit, doch noch ein paar

Geschenke einzukaufen.

Die von Claudia Ebert sorgfältig geplante und vorzüglich durchgeführte Kulturfahrt war wieder eine Freude für alle Mitreisenden.



Helfer gesucht

Wir bitten alle Mitglieder, die vor oder beim Straßenfest helfen möchten, am 16.8.2013 um 19 Uhr in die Gaststätte "Frank",



Schriesheim, Bismarckstr. 48, zu kommen. Kuchenbäcker werden auch noch dringend gesucht, da der Kuchen im vergangenen Jahr so gut verkauft wurde. Wir würden uns auch über Vorschläge und Ideen zur Durchführung der Taverne beim Straßenfest freuen.

Wer an diesem Tag verhindert ist, kann sich gerne bei Claudia Ebert (Tel.: 62540) oder per Mail bei Ingrid Gängel (ingrid@gaengel.de) melden.

Sonstiges

Am 18. Februar 2013 fand in der VHS ein Vortrag über die Picardie statt. Der Partnerschaftsverein besorgte dazu Champagner, Wein, Käse und Brot. Buchpreise für gute Französisch-Abschlüsse konnten auch diesmal wieder vergeben werden. Beim derzeit unterbrochenen Schüleraustausch mit Uzès besteht Hoffnung, diesen wieder zu beleben.

Mitgliederbrief per E-Mail.

Den Mitgliederbrief können Sie auch - bei gleichzeitigem Entfall der Postzustellung - per Mail als .pdf-Dokument erhalten. Schreiben Sie einfach eine Mail an: info@schriesheim-uzes.de, Stichwort „Mitgliederbrief“, mit dem Text: „Bitte schicken Sie mir zukünftig den Mitgliederbrief als .pdf-Dokument an folgende Adresse: „.....@.....“. Vorname, Name / ggfls. 2. Vorname und Name (bei Ehepartnern/Lebensgemeinschaften). Wir bedanken uns herzlich bei den Mitgliedern, die uns Ihre E-Mail-Adresse bereits mitgeteilt haben.

Ausblick auf das Zweite Halbjahr 2013

Ferienspiele: Boule für Kinder
 Jahresfahrt nach Uzès zum Fête Votive vom 31.7. bis 4.8.2013
 7./8.9.2013 Uzès-Taverne beim Straßenfest mit Stammtisch und Auftritt der Sängerin Régine Pascal
 Fahrt der Boule-Gruppe ins Elsaß vom 28. - 29.9.2013
 Mit dem traditionellen Nikolausstammtisch werden wir am 5.12.2013 das Jahr abschließen

Wir wünschen unseren Mitgliedern eine schöne und erholsame Urlaubszeit